



Persönliche Daten

Name: Karl Fischer

Position: Geschäftsführer

Anschrift: LKZ Prien GmbH
Joseph-von-Fraunhofer-Straße 9
83209 Prien am Chiemsee

Telefon: 08051/901-0

E-Mail: info@lkzprien.de

Internet: www.lkzprien.de



Beruflicher Werdegang

Ab 1975 Mitarbeit im väterlichen Transportunternehmen

1979 - 1987 Prokurist des Unternehmens Simssee-Transport

1981 - 1991 Vorsitzender des Juniorenkreises Südbayern im Landesverband Bayerischer Transportunternehmen (LBT)

1984 - 2000 Mitglied im Gesamtvorstand des Landesverbandes Bayerischer Transportunternehmen (LBT)

1987 - 2000 Aufsichtsrat in der Straßenverkehrsgenossenschaft Bayern Süd

1987 - 2002 Geschäftsführender Gesellschafter des Unternehmens Simssee-Transport (Verkauf 2002) mit Schwerpunkt: „Unbegleiteter Kombiniertes Verkehr“ (UKV) über die Alpen

1987 - 2006 Geschäftsführender Gesellschafter des Unternehmens RO-Sped GmbH (Verkauf 2006) unter dem Motto „Wir befassen uns mit der gesamten logistischen Kette“ mit namhaften Kunden in den Branchen: Lebensmittel, Papier, Kataloge, Textilien, Chemie, Marmor- und Natursteine ...)

1995 Einführung eines Qualitätsmanagement-Systems gemäß DIN EN ISO 9001:2000 in beiden Unternehmen

1997 Europäischer Umweltpreis für die Verlagerung von Gütern von der Straße auf die Schiene

1999	Einführung eines Umweltmanagement-Systems gemäß 1836/93 (EG-Öko-Audit) und aktive Mitarbeit im Umweltpakt Bayern (fünfhundertstes Öko-Audit in Bayern)
1999 - 2000	Leiter im Projekt München-Verona in 6 Stunden (MUCVR6)
2000	Rücktritt von 14 ehrenamtlichen Tätigkeiten im Bereich Transport & Logistik zur Konzentration auf die neuen Aufgaben im Logistik-Kompetenz-Zentrum (LKZ)
Seit Juli 2000	Geschäftsführer der LKZ Prien GmbH, Dachorganisation des Logistik-Kompetenz-Zentrums in Prien am Chiemsee
2000	Verleihung des deutschen Logistik- und Umweltpreises 2000
2001 - 2005	Mitarbeit im europäischen Projekt Corvette mit Schwerpunkten Gefahrgut- und Schwertransporte
2002	Verleihung des ADAC-Mobilitätspreises
2002 - 2005	Mitarbeit in der Arbeitsgruppe des deutschen Bundesverkehrsministers beim Aktionsplan Brenner Kombiniertes Verkehr
2003 - 2004	Leiter des Projektes Aktionsplan Tauern
2003 - 2004	Konzeption und Aktivierung des europäischen Projektes Logistik-Brücken-Bayern-Salzburg
2004 - 2007	Projektleiter im Projekt Alpine Freight Railway (AlpFRail). Verträge mit 17 europäischen Partnern. Schwerpunkt: Verlagerung von Gütern von der Straße auf die Schiene in den Alpen
2004	Entwicklung des Kompetenzfeldes Gesundheitswesen im Bereich Krankenhauslogistik
	Die gesamten Jahre 2004 bis 2007 waren von vielen Auslandsreisen und Kontakten auf höchster politischer Ebene geprägt.
2005	Weiterer Ausbau der Kompetenzfelder: <ul style="list-style-type: none"> Schienengüterverkehr Gesundheitswesen Informationssysteme Personenverkehr Transportnetzwerke Innerbetriebliche Logistik Tourismus Verkehrsplanung
2005	Konzeption und Auftrag für das europäische Projekt Patienten-Transport-Logistik (PTL) mit Schwerpunkt Notfall- und Krankentransporte in Bayern und Tirol
2006	Im Projekt AlpFRail werden die Konzepte Adriazug und Trailer Train an den Markt übergeben.
2007	Erfolgreicher Abschluss des Projektes AlpFRail als europäisches Leuchtturmprojekt Bei einer Großübung zwischen Bayern und Tirol im Rettungsdienst mit über 250 Beteiligten wird die Notwendigkeit einer engeren Zusammenarbeit in diesem lebenswichtigen Feld dargestellt.

- 2008
- 5. Kongress Logistik Innovativ mit bayerischem Abend und als Höhepunkt: Staatsempfang im Spiegelsaal des Schlosses Herrenchiemsee in jahrlanger enger Zusammenarbeit mit Bayern Innovativ“
 - Erfolgreiche Konzeption und Unterstützung beim Aufbau der Logistik-Akademie (eulac) in Prien am Chiemsee
 - Aufbau der Zusammenarbeit mit der europäischen Raumfahrtbehörde (ESA)
 - Erweiterung der Projekte im Gesundheitswesen und Gefahrgutbereich
 - Konzept und langjährige Begleitung im Projekt: „Tölzer Land – Kompetenzregion – Mensch – Demographie - Technik für die Bürger und die Wirtschaft im Tölzer Land“
- 2009
- Erfolgreicher Abschluss des europäischen Projektes EasyWay und des Auftrages der ESA (europäischen Raumfahrtbehörde)
 - Gefahrgut mit Vorstellung des Prototypen Dagobert in Zusammenarbeit mit Fraunhofer IML.
 - Sonderzugfahrt ins Chemiedreieck und dem Hafen Regensburg mit hochrangigen Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Politik im Auftrag des Bayerischen Bauindustrieverbandes
 - Beginn des neuen europäischen Champions-League-Projektes TRANSITECTS (Transalpine Transport Architects) als Koordinator in Zusammenarbeit mit 14 Partnern aus dem Alpenbogen.
 - Präsentation der Machbarkeitsstudie für das Terminal Burghausen
- 2010
- Gutachten für das Bundesverkehrsministerium in der Arbeitsgruppe Verkehr der Alpenkonvention.
 - 10 Jahre Kongress Logistik Innovativ sowie Zusammenarbeit mit Bayern Innovativ
 - Sonderzugfahrt in Franken im Auftrag des bayerischen Bauindustrieverbandes
 - Erfolgreicher Abschluss der Konzeption und Umsetzung des GVZ Hof
 - Weitere wichtige Projekte im Bereich Gesundheitswirtschaft
 - Steigerung der Aufträge von namhaften privaten Auftraggebern
 - Bisher bestes wirtschaftliches Ergebnis der LKZ Prien GmbH
- 2011
- Aufträge von namhaften Aufträgen von bayerischen Großkliniken und interessanten Aufträgen aus der Privatwirtschaft unter dem Motto „Logistik am Puls der Zeit“
 - Projektkoordination von TRANSITECTS zum alpenquerenden Schienen-Güterverkehr mit ersten Lösungen: Premium Dry-Port-Konzept Villach Fürnitz und ROLA Landsberg Trento
 - Erarbeitung einer kostengünstigen Lösung zur Verladung von nicht kranbaren Sattelaufliegern (NIKRASA) in Partnerschaft mit namhaften europäischen Unternehmen im Logistikbereich.
 - Partner im Projekt BELOUGA – Benchmark im Gesundheitswesen

Weitere Details siehe www.lkzprien.de